

IV. KURZE MITTEILUNGEN

Heliolites (H.) peneckeï nom. nov. pro Heliolites (H.) exiguus H. FLÜGEL 1956 non E. BILLINGS 1865

Von Helmut Flügel

Herr A. GALLE, Prag, machte mich entgegenkommender Weise darauf aufmerksam, daß es sich bei dem von mir 1956:96 aufgestellten Artnamen *Heliolites (Heliolites) exiguus* n. sp. um ein jüngeres, primäres Homonym zu *Heliolites exiguus* E. BILLINGS 1865 handelt. Obgleich letztere Art von C. ROMINGER 1876: 17 der Gattung *Lyellia* M. EDWARDS & J. HAIME 1851 zugeordnet wurde, ist nach Artikel 53 der IRZN. 1958 der von mir gegebene Name zu verwerfen und zu ersetzen. Ich benenne daher die aus dem Mittel-Devon von Graz stammende Form:

Heliolites (Heliolites) peneckeï nom. nov.

Die Wahl des Namens geht auf die Tatsache zurück, daß der Holotypus (UGP. 584) 1877 von K. A. PENECKE, dem verdienten Erforscher der Korallen des Grazer Devons, erstmals bestimmt wurde („*Heliolites Barrandei*“).

Literatur

- BILLINGS E.: Notice of some New Genera and Species of Paleozoic Fossils. — Canad. nat. Geol., n. s., 2, 1865.
- FLÜGEL H.: Revision der ostalpinen Heliolitina. — Mitt. Museum, Bergbau, Geol., Techn., 17, 1956.
- ROMINGER C.: Palaeontology. Fossil Corals. — Geol. Survey Michigan, 3, (2), 1876.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Helmut FLÜGEL,
Institut für Geologie und Paläontologie an der Uni-
versität Graz.